

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Die Stadt Worms und ihre im Konzernverbund zusammengeschlossenen Tochterunternehmen gehören mit mehr als 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Dienstleistungsunternehmen der Region. Im Rahmen einer abwechslungsreichen, vielseitigen und zukunftsorientierten Berufsausbildung bieten sich bei uns für engagierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger attraktive Ausbildungsmöglichkeiten.



Weitere detaillierte Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Worms erhalten Sie im Internet auf www.worms.de unter der Rubrik „Rathaus / Ausbildung“.

HABEN SIE INTERESSE

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen, vielseitigen und zukunftsorientierten Berufsausbildung in einer modernen Kommunalverwaltung? Dann bewerben Sie sich bis spätestens 15. September 2019 online über das Portal (www.bewerbung-worms.de)



oder schriftlich auf dem Postweg bei uns –
BITTE KEINE E-MAIL:

- Individuelles Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Praktikumsnachweise
- Die letzten beiden Zeugnisse

„Wir bitten um Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.“

Bei Fragen erteilt Ihnen unser Ausbildungsleiter, Herr Michael Wilde, gerne weitere Auskünfte zu dieser Ausbildung bei der Stadtverwaltung Worms.

Sie erreichen ihn unter: ☎ 06241/853-1305
oder per E-Mail:
personalamt@worms.de

Stadtverwaltung Worms
Bereich 1 – Innere Verwaltung
1.03 Personal und Organisation
Marktplatz 2
67547 Worms
www.worms.de

MIT SICHERHEIT STADT WORMS



BACHELOR OF ARTS
(m/w/d)
Verwaltung

AUSBILDUNG



TÄTIGKEITS- BESCHREIBUNG

Bei der Stadtverwaltung Worms sind zum **01.07.2020** zwei Studienplätze zum

Bachelor of Arts – Studiengang „Verwaltung“ zu besetzen.

Die Studierenden haben zum einen die Möglichkeit den Studiengang Bachelor of Arts Verwaltung mit rechtswissenschaftlichen Schwerpunkten zu absolvieren.

Im Bachelor-Studiengang wechseln sich jeweils theoretische Studienphasen in der Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) in Mayen, mit Praxisphasen in den Behörden ab. Die theoretischen Lehrinhalte, die rechtswissenschaftlichen Charakter besitzen, sind dabei auf die Erfordernisse der Verwaltungspraxis abgestimmt und beziehen aktuelle Entwicklungen mit ein. In der praktischen Ausbildung werden die an der Hochschule vermittelten Lehrinhalte vertieft und praktisch umgesetzt.

Der Lernstoff wird in inhaltlich und thematisch abgeschlossene und aufeinander abgestimmte Lernmodule aufgeteilt.

Beispiele für Module aus dem aktuellen Studienplan:

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns
- Öffentliches Finanzmanagement
- Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts
- Personal- und Organisationsmanagement
- Es erfolgt die Ausbildung zum/zur Verwaltungsspezialisten/-in mit hoher Verwendungsbreite – es erfolgt keine Überspezialisierung, sondern ein exemplarisches Lernen. Die Studierenden sollen befähigt werden, in allen Feldern der öffentlichen Verwaltung eingesetzt zu werden. Diese „Generalistenausbildung“ trägt dem Umstand Rechnung, dass die spätere beruf-

ABLAUF DER AUSBILDUNG

liche Wirklichkeit einem ständigen und immer schnellerem Wandel unterworfen ist und das vermittelte Wissen in vielen Bereichen bald wieder veraltet ist.

- Die Absolventinnen/Absolventen sollen in der Lage sein, nach ihrem Studium unter Berücksichtigung einer angemessenen Einarbeitungszeit und einer gezielten Fortbildung sich den wandelnden Aufgaben der öffentlichen Verwaltung zu stellen und diese zu bewältigen.
- Die Vermittlung von Kompetenzen in den für die Verwaltung klassischen Rechtsfächern (Allgemeines Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Baurecht, Recht der sozialen Sicherung, Umwelt- und Gefahrenabwehrrecht, aber auch Privatrecht) stehen mit weit über 800 Lehrveranstaltungsstunden im Kontaktstudium im Mittelpunkt des Studiums. Darüber hinaus werden finanz- und betriebswirtschaftliche Kompetenzen ebenso vermittelt wie Kompetenzen in den Bereichen IT, Organisation, Personalwesen oder Interaktion und Kommunikation.
- Die Absolventinnen/Absolventen des bisherigen Studiengangs Verwaltung sind heute bereits in vielen Kommunal-/Landesverwaltungen oder anderen öffentlichen Einrichtungen wie Universitäten, der Deutschen Rentenversicherung oder Landesbetrieben als engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt. Am Ende des Studienganges ist eine Bachelor-Arbeit (Thesis) anzufertigen.

Beginn und Dauer der Ausbildung

Zum 1. Juli jeden Jahres beginnt der Studiengang für die Dauer von 3 Jahren.

Ausbildungsablauf

Das Studium erfolgt innerhalb des dualen Systems und findet sowohl in der Ausbildungsstätte (15 Monate), als auch in der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen (21 Monate) statt.

ANFORDERUNGS- PROFIL

Das sollten Sie mitbringen

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU Mitgliedsstaates
- Gute schulische Leistungen, insbesondere in Deutsch und Mathematik
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Freude im Umgang mit Menschen und gute Umgangsformen
- Fähigkeit zum strukturierten Denken und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Das Interesse an gesetzlichen Fragestellungen
- PC-Kenntnisse (insbesondere MS-Office)
- Altersgrenze für den Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf: wer das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat

Das können Sie von uns erwarten

- Ein dreijähriges interessantes und abwechslungsreiches Studium in Theorie und Praxis
- Flexible Arbeitszeitgestaltung (40 Stunden-Woche)
- Urlaubsanspruch ab 29 Tage/Jahr
- Eine monatliche Vergütung von zurzeit 1.158,05 € (Stand 01/2018)
- Gute Übernahmequote bei entsprechender Leistung

